

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bei der 38. HID. hatte der Kampf gleichfalls in den Morgenstunden begonnen, es war ihr aber nicht gelungen, Raum zu gewinnen. Die Russen haben den Kampf mit unseren tapferen Honvéds bei Zelibory am 30. Aug. als besonders schwer bezeichnet (L. gr. gu., S. 181). Mit Rücksicht auf das Zurückgehen der 43. LID. mußte auch die 38. HID. vormittags zurückgenommen werden. Im Gürtel von Halicz wurde ein neuer Widerstand eingerichtet, doch folgte der Feind nicht.

Während dieser Zeit war die 103. LstBrig. für sich allein im Vormarsch über Słobódka Konkolnicka. Sie traf nunmehr isoliert auf den Feind und wurde mit schweren Verlusten zurückgeschlagen.

Die 43. LID., welche nachmittags bei Kryłos ralliiert wurde, hatte am 31. Aug. nach Siwka zu gelangen. Die 38. HID. sollte noch in Halicz bleiben und erst am 1. Sept. Richtung Żurawno abmarschieren. Als Besatzung des Brückenkopfes sollte die 103. LstBrig. in Halicz zurückgelassen werden.

Mit Rücksicht darauf, daß feindliche Kräfte mittlerweile über die Bukowinagrenze eingerückt waren, zwischen Dnjestr und Pruth vorgingen, hatte die 1. KD. mit unterstellter 40. LstBrig. eine Sicherung bei Tysmienica bezogen. Die 35. LstBrig. hatte Befehl, von Czernowitz im Bahntransport nach Sambor abzugehen. Dies gelang aber nicht mehr, und der Rückzug wurde mit Fußmarsch Richtung Delatyn angetreten.

Die Kämpfe bei Rohatyn und Halicz auf russischer Seite.

(D., S. 245, und L. gr. gu., S. 178—184.) Schon am 26. Aug. hatte die 8. Armee Befehl erhalten, in den Kampf der 3. Armee unterstützend einzugreifen. Dies war aber nicht geschehen, weil die 8. Armee damals noch stärkere Kräfte vor ihrer Front glaubte. Jedoch gelangten am 28. die 12. KD. und das VII. Korps auf die Straße Narajów m.—Janczyn, von wo aus sie sich in den nächsten Tagen am Angriffe gegen unsere 3. Armee beteiligten. Der Südflügel des 1. VII. Korps stand zwischen Firlejów und Ruda im Kampfe gegen unsere 105. LstBrig.

Das 1. XII. Korps (mit 19. und halber 12. Division) marschierte über Brzeżany—Podwysokie auf Rohatyn, traf am 29. Aug. bei Rohatyn auf die Stellungen unserer 20. HID. und hatte sich dort zum Angriff entwickelt. Die 19. ID. war weiter nördlich ausgebogen und am 30. bei Ruda im Kampfe. Der russische Bericht sagt, daß das XII. Korps (ebenso wie das VII.) auf sehr ernsten Widerstand traf.

Das 1. VIII. Korps (3. SchBrig., 14., 15. ID. und eine Reservedivision) war über Podhajce—Podszumlańce in den Raum Babuchów—Bursztyn dirigiert. Eine über Babuchów vorgegangene Division gelangte in den Rücken der 20. HID., andere Teile waren bis Jawcze vorgedrungen.

Das 1. XXIV. Korps (2. KosD., 4. SchBrig., 48. und 49. ID.) war auf der Straße über Monasterzyska anmarschiert. Kavallerie und Schützen waren gegen Niżniów, ein Teil von dort gegen Halicz vorgegangen. Eine Division war um zwei bis drei Tage zurück und erreichte Monasterzyska erst am 31. Aug.